

Beilage zur Laibacher Zeitung.

Nro. 49. 1801.

K u n d m a c h u n g.

Durch die Resignazion des Syndikers zu Obdach im Judenburg-Kreise Joseph Steinwieder, ist dessen Stelle, welche mit einem jährlichen Gehalte von 300 fl. dann dem Genusse einer freyen Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Zur Besetzung dieses Amtes wird eine Wahl voran'asset, und der Tag hiezu anmit auf den 12. July l. J. festgesetzt. Es hat sich daher jeder, der sich in Competenz setzen will, inner dieser Zeit mit den Beweisen seiner Fähigkeiten im Justiz- und Kriminalfache von dem k. k. Oestr. Appellazions-Obergerichte im politischen Fache aber von dem hiesigen Gubernio, dann über dessen sonstiges Betragen bey dem Judenburg-Kreisamte auszuweisen. Wo sodin die Wahl an dem bestimmten Tage in der vorgeschriebenen Ordnung wird vorgenommen werden.

Gratz den 6. Juny 1801.

K u n d m a c h u n g.

Den 1. künftigen Monats Juli laufenden Jahres, werden folgende Weinzehende und Zinsweine zur Herzogl. Auersbergischen Herrschaft Pölland gehörig auf 6 Jahre lizitando in Pacht überlassen, als,

Weingebürg, Strassenberg oder Maierle in der Pfarr Escherneml.
" Danzberg in der Pfarr Escherneml.
" Hrajt in der Pfarr Weintz.
" Schweinberg, Sabetich, und Winckl in Vikariat
Schweinberg.

Nadenz, Schöpfenlag, Gerdensschlag, Thal, Hróllin, Geráuth, Eschöplach, Bertatsch, Ober- und Unterberg, Bornschloß und Lanische in der Pfarr Pölland.

Die Pachtlustlaen werden daher zu dieser Versteigerung an obigen Tage in die hiesige Amtskanzlei vorgeladen.

Herrschaft Pölland den 7. Juny 1801.

Laut einer von hiesigen löbl. k. k. Militair = Oberkommando eingegangenen Erinnerung vom 8. dieses hat nach Eröffnung des Italienischen General = Militairkommando, der Fuhrwesens = Gemeine Abraham Bergmann, zu Mann 225 fl. in Bankozetteln gefunden, welche in die Bataillonskasse des leichten Infanterie Bataillons Ertel übernommen worden sind.

Welcher Vorkfall in der Absicht hiemit kund gemacht wird, damit der Eigenthümer sich hiewegen bei oberwähnten hiesigen k. k. Militair = Oberkommando anzumelden wisse.

Laibach, am 13. Juny 1801.

Auf Ansuchen der königl. Staatthalterey zu Ofen wird hiemit bekannt gemacht, daß der Konkurs über das Vermögen des verschuldeten Bürgers und Handelsmannes Joseph Satler zu Presburg auf den 15. Juny d. J. ausgeschrieben worden ist.

Laibach den 10. Juny 1801.

Auf Ansuchen der königl. Staatthalterey zu Ofen wird hiemit bekannt gemacht, daß der seit 23 Jahren abwesende, und aus dem Markte Poprad gebürtige Paul Mauricz zur Behebung einer Erbschaft von 200 fl. vorgeladen, und selber an den Magistrat des Marktes Poprad angewiesen wird. Laibach den 10. Juny 1801.

Auf Ansuchen der königl. Staatthalterey zu Ofen wird hiemit bekannt gemacht, daß der Michael, Ignaz, und Anton Gallo, Kinder der zu Trentschin verstorbenen Wittwe dort gewesenen Bürgers, und Chyrurgen Karl Gallo wegen Vertheilung des in einigen Mobilartücken, und einem Hause bestehenden Vermögens vorgeladen, sie

an den Magistrat der Stadt Trentschin angewiesen, und zu diesem Ende der Termin auf den 1. Sept. 1801. festgesetzt wird.

Laibach den 10. Juny 1801.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird zur Abhandlung des verstorbenen Anton Stark bürgerl. Sattlermeisters der 2. July Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause bestimmt. Es wird demnach allen jenen, die auf den Verlaß gegründete Ansprüche zu haben vermeinen, hiemit aufgetragen, selbe bei der Tagsatzung so gewiß anmelden, und rechtsgiltig darzuthun, widrigens der Verlaß ohne weiters abgehandelt, und den betreffenden Erben eingewantwortet werden wird.

Laibach den 3. Juny 1801.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird zur Abhandlung des Verlasses des zu Petsch in Moräutcher Pfarr verstorbenen Hrn. Valentin Fertnig, gewesenen Cypfarrvikars, der 2. July d. J. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause bestimmt. Es wird demnach allen jenen, die auf den Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Forderungen zu stellen vermeinen, hiemit aufgetragen, solche bei der diesfälligen Tagsatzung so gewiß anzumelden, und rechtsgiltig darthun, widrigens der Verlaß ohne weiters abgehandelt, und der betreffenden Erbin eingewantwortet werden wird. Laibach den 3. Juny 1801.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird allen jenen, die auf den Verlaß der verstorbenen Katharina Supreus bürgerliche Weinwirthin gegründete Forderungen zu stellen vermeinen, hiemit aufgetragen, daß sie solche den 4. July d. J. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause so gewiß anmelden, und darthun sollen, widrigens der Verlaß abgehandelt, und den sich legitimirenden Erben eingewantwortet werden wird.

Laibach den 3. July 1801.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 17. Juny 1801.

		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen ein halber Wiener Megen	= = =	3	51	3	27	3	13
Rufuruz	= = = Detto	—	—	—	—	—	—
Korn	= = = Detto	2	56	2	50	2	43
Gersten	= = = Detto	2	16	—	—	—	—
Hirsch	= = = Detto	2	56	—	—	—	—
Saizen	= = = Detto	2	45	—	—	—	—
Saber	= = = Detto	1	37	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 17. Juny 1801.

Anton Bauesch, Raitoffizier.

T o d t e n b e r z e i c h n i s s.

- Den 16. Juny Valentin Marinka, Arme, alt 70 Jahr, in der Gradiska Nr. 4.
 — 17. Valentin Inglistsch, Bauern Sohn, alt 10 Jahr, an der Pöll, N. 61.
 — — Ursula Modrianin, Tagl. E., alt 34 Jahr, an der St. Petv. Nr. 81.
 — 18. Maria Lukaschigin, Gartner E., alt 1 Jahr, in der Gartnerg. N. 131
 — — Karolina Pöll, K. K. Baudirektions-Beamten Tochter, alt 3 Jahr,
 in der Kapuzinervorstadt Nr. 10.

Diese Zeitung wird wöchentlich zweymahl ausgegeben, das ist Dienstags und Frentags. Sie kostet für hiesige Abnehmer halbjährig 2 fl. 15 kr. Auf der Post 3 fl. Einzeln das Stück 3 kr.